

Ressort: Finanzen

ThyssenKrupp zu Verkauf von U-Boot-Sparte grundsätzlich bereit

Berlin, 22.11.2014, 00:00 Uhr

GDN - ThyssenKrupp-Chef Heinrich Hiesinger ist zu einem Verkauf der U-Boot-Sparte grundsätzlich bereit. "Die Voraussetzung für Gespräche wäre ein Angebot, das den Wert des Geschäfts abbildet", sagte Hiesinger im Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Rein politische Gründe oder der bloße Wunsch eines anderen Unternehmens dürften nicht den Ausschlag geben, wenn es um den Verkauf der Marine-Sparte gehe. "Wenn Andere Ideen haben, müssen sie ein attraktives Angebot vorlegen", sagte Hiesinger. Die Werft sei profitabel und mehrere Jahre ausgelastet. ThyssenKrupp stehe daher nicht unter Verkaufsdruck. Das Unternehmen baut bei der konzerneigenen Howaldtswerke Deutsche Werft in Kiel neben U-Booten auch Überwasserkriegsschiffe wie Fregatten und Korvetten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45018/thyssenkrupp-zu-verkauf-von-u-boot-sparte-grundsatzlich-bereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com